

Der Wanderer an den Mond

Johann Gabriel Seidl

D 870

Franz Schubert

Etwas bewegt

Ich auf der Erd', am

Him-mel du, wir wan-dern bei-de rü-stig zu: ich

ernst und trüb, du mild und rein, was mag die Un-ter-schied wohl sein?

16

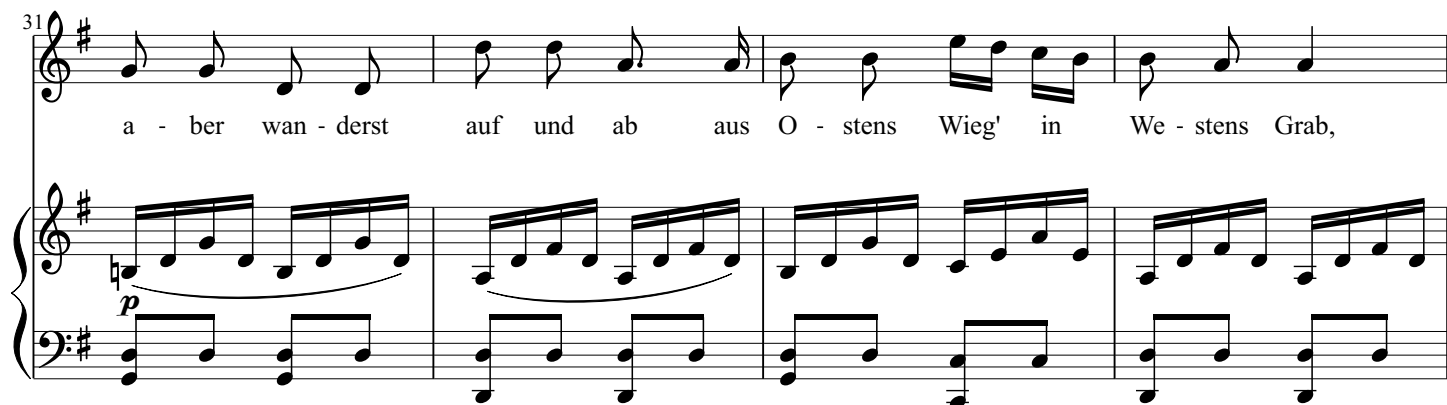
Ich wan - dre fremd von Land zu Land, so hei - mat - los, so

21

un - be - kannt; Berg auf, Berg ab, Wald ein, Wald aus,

26

doch bin ich nir - gend ach! zu Haus. Du

31 

a - ber wan - derst auf und ab aus O - stens Wieg' in We - stens Grab,

35 

wallst Län - der ein und Län - der aus, und bist doch, wo du

40 

bist, zu Haus. Der

45 

Him - mel, end - los aus - ge - spannt, ist dein ge - lieb - tes Hei - mat - land;

49

o glücklich, wer, wo - hin er geht, doch

53

auf der Hei - mat Bo - den steht; glücklich, wer, wo - hin er geht, doch

p

57

auf der Hei - mat Bo - den steht, auf der Hei - mat Bo - den steht!

f

61

pp *dim.*